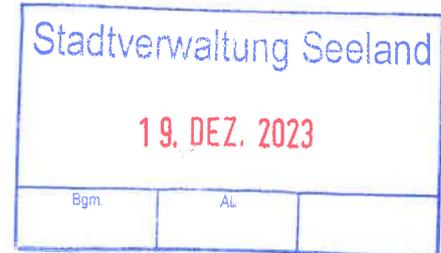


Niederschrift
30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Frose/Anhalt

Datum Mittwoch, den 29.11.2023
Ort Bendix-Stift (Begegnungsstätte),
OT Frose/Anhalt, Königsauer Straße 34,
06464 Seeland
Zeit 18:00 Uhr bis 20:22 Uhr

Anwesende
Bürgermeister
Herr Robert Käsebier
Ortsbürgermeister/in
Herr Dieter Gleichner



Ortschaftsräte
Herr Uwe Arendt
Herr Mario Kempe

Verwaltung
Frau Andrea Leipziger

Gäste
Bürger
Herr Lissow

Anzahl 7

Protokollant/in
Frau Sylvia Weddeler

Abwesend
stellvertretende/r Ortsbürgermeister/in
Herr Thomas Senier entschuldigt

Ortschaftsräte
Herr Sven Kattner entschuldigt

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.09.2023
- 5 Auszeichnung von Bürgern - besonderes Engagement für das Gemeinwohl der Ortschaft Frose/Anhalt
- 6 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 7 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 06.09.2023
- 8 Informationen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage an der A36 Gemarkung Frose
- 9 Verwendung Ortschaftsmittel 2023 - OT Frose/Anhalt BV/665/2023
- 10 Änderung Geschäftsordnung Ortschaftsräte - Sitzungsniederschrift BV/647/2023
- 11 Anhörung - Straßenbenennung und Widmung OT Frose/Anhalt BV/461/2022
- 12 Anhörung - Bebauungsplan Nr. 3 "Grundschulzentrum Frose/Anhalt-Nachterstedt - Entwurf, Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - abschließende Abwägung BV/562/2023
- 13 Anhörung - Bebauungsplan Nr. 3 "Grundschulzentrum Frose/Anhalt-Nachterstedt - Satzungsbeschluss BV/563/2023
- 14 Anhörung - Beschluss über den Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen für den B-Plan Nr. 3 „Grundschulzentrum Frose/Anhalt - Nachterstedt“ BV/654/2023
- 15 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- 16 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Ortschaftsrates
- 17 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 18 Abstimmung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.09.2023
- 19 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- 20 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Ortschaftsrates
- 21 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der **Ortsbürgermeister Herr Gleichner** eröffnet die 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Frose/Anhalt.

Er begrüßt alle anwesenden Gäste.

Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung sind nicht eingegangen und werden nicht erhoben. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird festgestellt.

Herr Senier und Herr Kattner haben sich entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird mit **drei von fünf** Ortschaftsratsmitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Gleichner eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet die anwesenden Bürger_innen um Wortmeldung.

1 Frau 1 schildert ihr Anliegen. Sie sucht seit 2018 Eigentümer der Schrebergartenanlage am Ortseingang gegenüber dem Froser See. Dort hat sie selber schon drei Grundstücke gekauft und möchte gerne noch zwei weitere erwerben. Dort soll eine Streuobstwiese entstehen, wo sich die Kita dann auch Obst pflücken kann. Es sind 90 Eigentümer bekannt. Sie hat schon Flurkarten unter Berücksichtigung des Datenschutzes bei der Stadt eingesehen. Sie ist über die Kollegin vom Baumt (Liegenschaften) an ein Grundstück gelangt. Allerdings sind die anderen Eigentümer nicht ermittelbar. Sie hat eine Liste mit den Nachfahren der Erben mit einer Frist an das Grundbuchamt geschickt. Ebenfalls hat sie eine Gesamtliste vom Katasteramt bekommen und möchte beim Land noch nachfragen, ob es ein Archiv gibt. Es wäre schön, wenn sie ein Schreiben

seitens der Stadt bekommen könnte, dass sie im Interesse dieser handelt. Sie möchte sich gerne kümmern, nur leider ist alles sehr beschwerlich. Zudem dort auch sehr viel Müll (Asbest etc.) entsorgt wird, ist es wichtig hier zu handeln. Eine Idee wäre auch eine Fellnothilfe zu errichten, so eine Art Wildtierpark.

18:10 Uhr kommt ein weitere Bürger hinzu.

Herr Gleichner spricht seine volle Unterstützung für das Projekt aus. Allerdings liegen die Hoheitsrechte bei der Stadt, außer die Stadt würde ihm die übertragen.

Herr Käsebier teilt mit, dass der Sachverhalt im zuständigen Amt rechtlich geprüft wird und die Stadt sich bei der Frau 1 meldet.

Herr Kempe findet die Idee sehr gut, allerdings sieht er große finanzielle Probleme. Und zudem ist ihm bekannt, dass ein Nachbar dort illegal Gärten verpachtet.

2 Herr 1 sagt, dass er das Projekt sehr wichtig findet, hat aber eine Frage und zwar wann die Skaterbahn wieder errichtet wird.

Herr Käsebier antwortet, dass es eine freiwillig der Stadt sei und Gelder dafür benötigt werden. Und zukünftig wird es dann wenn auch nur eine kleinere Anlage. Aber es stellt sich die Frage, wie man mit dem Vandalismus umgeht. Dann wäre eine Option der Erweiterung wieder denkbar. Es wird nicht in Vergessenheit geraten.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.09.2023

Einwendungen zur Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Ortschaftsrates Frose/Anhalt liegen nicht vor.

Der Ortsbürgermeister lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen
-----------------------------	---------------------

TOP 5

Auszeichnung von Bürgern - besonderes Engagement für das Gemeinwohl der Ortschaft Frose/Anhalt

Herr Gleichner zeichnet drei Bürger für ihr Engagement zum Wohle der Allgemeinheit aus. Er dankt Herrn Kürbis in Bezug auf das Neubaugebiet am Pappelweg.

Ebenfalls dankt er Herrn Traunsberger und dessen Firma, welche den Zaun um den neuen Spielplatz am Anger ehrenamtlich gesetzt haben.

Herr Arendt bekommt ebenfalls ein Dank für die Bewässerung der Hecke am neuen Spielplatz. Dies hat er auf eigene Kosten übernommen. Außerdem hat er sehr viel an der Spielplatzerweiterung mitgewirkt.

Herr Gleichner übergibt allen die Frose/Anhalt Uhr als Dankeschön.

Herr Traunsberger verlässt um 18:27 Uhr die Sitzung. Herr Käsebier geht ebenfalls kurz mit, aber kommt 18:28 Uhr wieder zurück.

Herr Lehmann vom Froser/Anhalt Kurier fragt, ob er die Fotos an die Presse weitergeben darf? **Herr Gleichner** bejaht die Frage.

Herr Gleichner teilt mit, dass noch eine Uhr an die Salzlandsparkasse übergeben werden sollen. Sein Vorschlag wäre, dass man eine Uhr in die neu eröffnete Filiale in Frose/Anhalt hängen könnte. Hierzu muss aber der Chef zustimmen.

Herr Arendt spricht abschließend noch seinen Dank für die Auszeichnung aus. Er fügt noch hinzu, dass er sich für das Spielgerät für Kleinstkinder eingesetzt hat und sogar viele Auswärtige deshalb den Spielplatz besuchen.

TOP 6

Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass keine Anträge zur Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt werden können. Es sind nicht alle Ortschaftsratsmitglieder anwesend.

TOP 7

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 06.09.2023

In der 29. Sitzung vom 06.09.2023 wurde folgender Beschluss im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst:

BS-Nr.: BV/555/2023

Der Ortschaftsrat Frose/Anhalt der Stadt Seeland gibt dem Antrag vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz mit Sitz in Lindenstraße 8 b, 06484 Quedlinburg, zum Verlegen und Betreiben einer Trinkwasserleitung PE 100 DN 200 auf dem Flurstück 2, der Flur 8, Gemarkung Frose, statt.

Ferner stimmt er der Eintragungsbewilligung über die Inanspruchnahme von Grundstücken zum Bau, Betrieb und Unterhaltung sowie der daraus resultierenden Eintragung der Dienstbarkeit im Grundbuch zu.

Gemäß § 11 Abs. 3c Hauptsatzung der Stadt Seeland wird die Wertgrenze von 25.000 € unterschritten. Die Angelegenheit der Veräußerung der in Rede stehenden Flurstücke ist somit auf die Hauptverwaltungsbeamtin übertragen.

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 8

Informationen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage an der A36 Gemarkung Frose

Herr Lissow erklärt, dass er aus Sicht der Landwirtschaft vor Ort ist und keine Beteiligung an der Firma hat. Die Maßnahme ist politisch gewollt. Es handelt sich um Flächen an der Autobahnen bzw. Eisenbahnnetzen. Diese sind ca. 200 m davon entfernt und haben einen Sonderstatus bekommen. Er sieht nur ein Problem zwecks der Umwandlung, wenn die Sonne nicht scheint. Es würden ca. 80.000 €/Jahr als Ertrag ankommen, welches dann für die Örtlichkeit genutzt werden kann. Die Paneele werden dann so gestellt, dass 60 bis 70 % der landwirtschaftlichen Flächen noch bewirtschaftet werden können. Ihm ist es wichtig, dass der Landwirtschaftsstatus erhalten bleibt. Aber diese PV-Anlagen sind einfach rückbaubar.

Herr Gleichner erwähnt, dass der Ortsteil Frose/Anhalt einer der ersten ist, welche es umsetzen würden. Zumindest hat er eine Doppelnutzung in der Nähe noch nicht gesehen.

Herr Lissow sagt, dass es ein Pilotprojekt mit 6 ha in Oschersleben gibt und er sich das schon angesehen hat. Ansonsten hätte er da kein Vertrauen. Dies läuft schon das zweite Jahr und er sieht dies als realisierbar. Allerdings lohnt es sich mit 40 bis 60 ha. Und die Energieproduktion kann regional über GPS beurteilt werden. Jede Region sollte schauen, dass sie autark wird und sich nicht von anderen Anbietern abhängig macht.

Herr Kürbis hat einen Pachtantrag diesbezüglich für die Froser Aschekuhle gestellt, allerdings müsste es ein anderer Anschlusspunkt sein, dann wäre es lukrativ. Man muss dran bleiben. Interesse ist da.

Herr Kempe fügt hinzu, dass die Stadt nur angehört wird.

Frau Leipziger erwähnt, dass kein Bebauungsplan notwendig ist. Das hat Privileg.

Herr Kempe ist der Meinung, dass zwei unterschiedliche Meinungen eingeholt werden sollten. Er fragt, ob es Referenzanlagen gibt? Und das Risiko trägt der Investor.

Herr Lissow bejaht dies und sagt, dass es eine in Schleswig-Holstein gibt.

Herr Käsebier teilt mit, dass in der Gemarkung, wo die PV-Anlagen stehen, die Vereine in dem Ort mehr von dem Ertrag bekommen dann. Optisch schön findet er diese Anlagen nicht, aber dies sei nicht unumgänglich.

Herr Lissow meint, man muss die Prioritäten wechseln, da man ja keine Atomkraftwerke mehr möchte. Der Bedarf wird sich in Zukunft verdoppeln. Die Industrie braucht Strom.

Herr Kempe fügt noch hinzu, dass die Landwirte dann bedeutend mehr verdienen mit dem Strom und da seiner Meinung was im System nicht stimmt.

Herr Arendt findet es besser als Windkraftanlagen. Diese zerstören den Boden und das Landwirtschaftsbild wird verunstaltet.

Herr Gleichner dankt Herrn Lissow für seine Ausführungen.

Alle Bürger gehen um 19:00 Uhr.

TOP 9

Verwendung Ortschaftsmittel 2023 - OT Frose/Anhalt BV/665/2023

OR Frose 01/11/2023

Der Ortschaftsrat Frose/Anhalt bestätigt die Verwendung der restlichen Ortschaftsmittel 2023 von der Buchungsstelle 1.1.1.12.5491300 für noch ausstehende Geburtstage/Jubiläen, Reparatur der Weihnachtsbeleuchtung und die Jugendarbeit im Ort.

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen
-----------------------------	---------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 10

Änderung Geschäftsordnung Ortschaftsräte - Sitzungsniederschrift BV/647/2023

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung soll der Ortschaftsrat das Protokoll selber schreiben. Hierzu gibt es ein Vordruck (Ergebnisprotokoll).

Herr Käsebier erklärt, dass die ehemalige Bürgermeisterin Frau Meyer dafür einen Antrag gestellt hat. Er sagt, dass es zu wenig Protokollanten gibt. Bei der nächsten Sitzung wird aber noch Jemand von der Stadt als Unterstützung mit dabei sein. Es wäre sinnvoll, wenn zukünftig immer der Gleiche das Protokoll schreibt. Es muss nur das wichtigste und nicht wortwörtlich mitgeschrieben werden.

Es muss jetzt noch abgewartet werden, wie die anderen Ortschaftsräte entscheiden.

Herr Gleichner ist der Auffassung, dass es alle machen oder eben keiner.

Herr Arendt sieht das Schreiben nicht als Problem.

Herr Käsebier macht noch einmal deutlich, dass es für die Verwaltung Zusatzstunden und Zeitprobleme sind. Es wäre dann auf jeden Fall eine enorme Entlastung.

Herr Arendt möchte auch, dass die Stadt spart.

OR Frose 02/11/2023

Der Ortschaftsrat Frose/Anhalt stimmt abweichend der Regelung nach § 83 Abs. 4 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zu, die Sitzungsniederschriften als Ergebnisprotokoll durch ein Ortschaftsratsmitglied zu erstellen und der Verwaltung zur weiteren Verwendung zu übermitteln.
--

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen
-----------------------------	---------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 11

Anhörung - Straßenbenennung und Widmung OT Frose/Anhalt BV/461/2022

Frau Leipziger sagt, dass dieses Thema schon im Bauausschuss diskutiert wurde. Allerdings gab es in der Beschlussvorlage einen Fehler bezüglich des Ortsteiles. Es stand anstatt Ortsteil Nachterstedt, Ortsteil Frose/Anhalt in der Beschlussvorlage. Dies wurde jedoch korrigiert.

BV/461/2022

Der Ortschaftsrat Frose/Anhalt empfiehlt nachfolgenden Beschluss im Stadtrat der Stadt Seeland zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt beschließt:

1. Die Straße im Ortsteil Nachterstedt mit den Flurstücken 6, 46 (Teilfläche) und 153 (Teilfläche) der Flur 11 erhält den Namen „Am Sportplatz“.
2. Die Straße „Am Sportplatz“ wird dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 12

Anhörung - Bebauungsplan Nr. 3 "Grundschulzentrum Frose/Anhalt-Nachterstedt - Entwurf, Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - abschließende Abwägung BV/562/2023

Herr Gleichner spricht sich erneut für den Bau den Grundschulzentrums aus und meint, dass dies positiv für die Kinder aus Frose/Anhalt ist.

Herr Kempe meint, dass der Bau schnellstmöglich erfolgen sollte.

BV/562/2023

Der Ortschaftsrat Frose/Anhalt empfiehlt nachfolgenden Beschluss im Stadtrat der Stadt Seeland zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Billigung der abschließenden Abwägung der Stellungnahmen zur Beteiligung im Verfahren zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3

„Grundschulzentrum Frose/Anhalt - Nachterstedt“.

Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 13

**Anhörung - Bebauungsplan Nr. 3 "Grundschulzentrum
Frose/Anhalt-Nachterstedt - Satzungsbeschluss BV/563/2023**

BV/563/2023

**Der Ortschaftsrat Frose/Anhalt empfiehlt nachfolgenden
Beschluss im Stadtrat der Stadt Seeland zu fassen:**

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt den Bebauungsplan Nr. 3 „Grundschulzentrum Frose/Anhalt - Nachterstedt“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden und beratenden Fassung gemäß Anlage als Satzung.

Der Beschluss ist entsprechend den Vorschriften der Hauptsatzung der Stadt Seeland öffentlich bekannt zu machen und somit zur Rechtskraft zu führen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 14

Anhörung - Beschluss über den Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen für den B-Plan Nr. 3 „Grundschulzentrum Frose/Anhalt - Nachterstedt“ BV/654/2023

Herr Kempe fragt, ob es sich um den Breiten Weg handelt.

Frau Leipziger bejaht dies und fügt hinzu, dass es sich um die eine Seite des Weges handelt. Dort wurde schon die Lücke gefüllt und eine Neupflanzung vorgenommen.

Herr Gleichner äußert, dass dort die Bäume sehr verwahrlost sind und man diese lieber wegnehmen sollte, da dies sehr unansehnlich sei.

Herr Kempe fragt, ob denn die landwirtschaftlichen Fahrzeuge weiterhin auf ihre Äcker kommen?

Herr Käsebier bejaht dies.

BV/564/2023

**Der Ortschaftsrat Frose/Anhalt empfiehlt nachfolgenden
Beschluss im Stadtrat der Stadt Seeland zu fassen:**

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt den in der Anlage beigefügten Öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Salzlandkreis über die Durchführung und Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 3 „Grundschulzentrum Frose/Anhalt-Nachterstedt“.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertragsabschluss vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

einstimmige Beschlussempfehlung

TOP 15

Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Gleichner gibt bekannt:

1 Eine Ergänzung zur Einwohnerfragestunde zu Frau 1. Ein Bürger war bei ihm, welcher die Fläche auf einer Auktion erworben hat. Er möchte dort auch PV-Anlagen errichten. Die erworbene Fläche ist zusammenhängend, allerdings gibt es ein Problem mit dem Anschluss für die Einspeisung des Stromes.

2 Er hat eine E-Mail vom Tourismusverband bekommen bezüglich der Aufstellung der Schilder Straße der Romantik. Herr Käsebier gibt hierfür sein Okay. Er möchte, dass ein Mitarbeiter vom Ordnungsamt bei dem Termin dabei ist und es sollen keine Kosten für die Stadt entstehen.

3 Im Zuge der Gefahrenabwehr in der Clara-Zetkin-Straße sind Warnbaken aufgestellt. Für den Haushalt 2024 ist das Pflastern der Straße eingeplant.

Herr Kempe fragt, ob dies mit den Anwohnern in der Straße abgestimmt ist.

Herr Gleichner sagt, dass die Anwohner in der letzten Ortschaftsratssitzung anwesend waren und befragt wurden. Es soll dort noch eine Garage gebaut werden und die Frage kommt, ob hierfür eine Baugenehmigung gebraucht wird?

Frau Leipziger sagt, dass hierfür keine Baugenehmigung benötigt wird.

4 Für die Spendenaktion für die Feuerwehr beteiligt sich der gesamte Ortschaftsrat mit 100 €. Am 15.12.2023 gibt es hierzu ein Weihnachtsglücken in der Feuerwehr und das Ergebnis der Spendenaktion wird bekannt gegeben.

5 Ab dem 08.01.2024 wird der Jugendclub wieder eröffnet. Dieser wird dann immer montags und mittwochs geöffnet sein. Herr Gleichner wird immer einen Tag im Monat etwas mit den Jugendlichen machen. Dies bis vorerst Juni 2024.

6 Das Thema Skaterbahn möchte Herr Gleichner für die nächste Ortschaftsratssitzung als TOP mit aufnehmen und dort die Änderungswünsche bzw. die Position des Ortschaftsrates darlegen.

TOP 16

Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Ortschaftsrates

1 **Herr Arendt** fragt zum wiederholten Male, wann auf dem Anger denn endlich das Hundeklo wieder aufgebaut wird. Im Ort gibt es nur zwei. Er hat dafür kein Verständnis, dass es seit einem Jahr nicht wieder aufgebaut worden ist.

Herr Gleichner bekräftigt die Aussage und fügt hinzu, als er den damaligen Bauhofleiter gefragt hat, dass dieser in den nächsten Monaten dafür keine Zeit hat.

Herr Käsebier findet das traurig und gibt Hoffnung mit dem zukünftigen neuen Bauhofleiter. Er hält diesbezüglich Rücksprache mit dem kommissarischen Bauhofleiter. Sollte Anfang nächsten Jahres nach der Frostperiode erfolgen.

2 **Herr Gleichner** spricht den Wechsel den Fallschutzkies in der Kita an, welcher ihm zu lange dauert. Fragt, ob es möglich ist, eine Weisung an die entsprechenden Mitarbeiter des Bauhofes zu geben. Eine Änderung bezüglich des Bauhofes ist dringend erforderlich.

3 **Herr Arendt** spricht auch wieder die vor zwei Jahren erstellte Prioritätenliste für den Bauhof an, welche außerhalb der Sitzungen erstellt worden ist.

4 **Herr Kempe** sagt, dass das Anbringen der Ballfangnetze auf dem Sportplatz, welche Herr Senier beantragt hat, sehr wichtig ist. Es muss dort gesichert werden.

5 **Herr Gleichner** sagt, dass wenn die Skaterbahn nicht wieder eröffnet wird, er dann in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, etwas im Ort für die Jugendlichen schaffen möchte.

6 **Herr Kempe** äußert, dass es oben auf der Skaterbahn zu viel Vandalismus gibt und illegale Moped Rennen stattfinden. Es sind viele auswärtige Jugendliche. Er möchte das Objekt gerne unterstützen, allerdings müssen die Kontrolle und der Schutz gegeben sein, eventuell durch Kameraüberwachung. Im Ort findet er es aufgrund der Lautstärke schwierig.

Herr Käsebier ist der Meinung, dass die rechtliche Seite zwecks Kameraüberwachung schwer ist.

Herr Kempe schlägt eine Einzäunung mit Schließzeit vor. Und dies vielleicht auch gleich für den Froser See, da es dort auch Probleme mit Vandalismus gibt.

Herr Gleichner empfiehlt eine Beratung mit der Kriminalpolizei.

Herr Kempe äußert abschließend, dass die Skaterbahn wieder intakt gebracht wird und dies nicht in den Ort gebracht werden sollte.

TOP 17

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:11 Uhr geschlossen. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.